



Das innovative Fassungssystem aus Graubünden

Eye-Systems generiert als Pionier regelmässig Innovationen und fokussiert seit jeher auf das Produkt – nicht die Marke. Swissflex eyewear wird durch Markus Caviezel geprägt und steht für modulare high-tech Fassungen aus Kunststoff. Diverse Meilensteine haben die Unternehmung und die Marke geprägt.

1996

Entwicklung Fassungssystem

Der Brillenmarkt wird weltweit von austauschbaren Fassungen dominiert – einzig unterscheidbar hinsichtlich Markenidentität.

Wilhelm Anger und Markus Caviezel suchen also eine einzigartige Produktidee, die Individualität wieder möglich macht. Ausserdem soll ihr Produkt in der Schweiz und mit minimaler Lagerhaltung für Distributoren bzw. Optiker just-in-time hergestellt werden können. Gemeinsam erfinden sie ein neuartiges modulares Fassungssystem, vollständig aus Kunststoff – ihr Fokus: maximaler Tragekomfort (wellbeing). Ihr erstes Modell baut auf unzähligen, weltweit einzigartigen Innovationen auf (siehe Pionier). Zur Bündelung der geschäftlichen Aktivitäten gründen sie die Firma Hemaris.

1997

Festlegung Vertriebssystem

Neu ist der Ansatz, dass die Montage der Brille (Fassung & Glas) in einem Zentrallabor industriell bewerkstelligt wird: Spezialisten montieren die Brille – Optiker können sich fortan auf die Beratung der Kunden und das individuelle Anpassen der Brille fokussieren.

In jedem Land wird mit einem unabhängigen lokalen Distributor zusammengearbeitet, der ‚schlüsselfertig‘ ausgerüstet, geschult und begleitet wird. Dieser kauft das SF System (Fassung, Montagehilfsmittel, Supportmaterial, ...) bei Hemaris ein, liefert den Shops eine (nichtverkäufliche) Demokollektion, montiert/verglasst die optischen Brillen im eigenen Zentrallabor und vertreibt Swissflex gemäss den lokalen Marktanforderungen.

Entwicklung von Maschinen und Hilfsmitteln

Gemeinsam mit Optik Werkstatt werden die CNC-Maschinen und Geräte entwickelt, und in einer ersten Phase von ihnen produziert

Funktions- und Tragetests

Das Fassungssystem wird intensiv mittels internen Belastungstest (z.B. Zug/Druck, Temperatur, UV-Licht, Fall, Bruch, Reinigung, ...) und externen Tragetests (z.B. Witterung, Schweiss, Makeup, ...) auf Robustheit geprüft. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass jede Fassung unter klimatischen Bedingungen unterschiedlichster Art problemlos getragen werden kann. Diverse relevante Zertifizierungen (u.a CE, ...) werden, zur Erfüllung der lokalen Anforderungen in einem weltweiten Vertrieb, eingeholt.

1998

Erste Präsentation an MIDO

Die neuartige modulare Kunststoffbrille ‚eyephorics‘ ist dünn und leicht. Wegen Zweifeln an ihrer Robustheit, erhält sie von den Fachzeitschriften schlechte Kritiken.

1999

Zweite Präsentation an MIDO

Die gleiche ‚eyephorics‘ wird ein Jahr später erneut präsentiert. Diesmal ist der Feedback der Fachzeitschriften in überaus positiv. Die ‚eyephorics‘ wird als «Trendsetter der randlosen Brille» bezeichnet. Mehr Länder erreicht die Kunde der einzigartigen Innovation.

Start in sechs Ländern

Die ‚eyephorics‘ wird in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und Japan lanciert – von arrivierten lokalen Distributoren im Optikbereich (z.B. Sichel, Reize, Japan Optical, ...). Das positive Feedback von zufriedenen Kunden weltweit ist gross. Die Basis einer loyalen Kundschaft und aktiver Mund-zu-Mund-Propaganda ist gelegt.

2000

Lancierung SF loop System

Der Markt verlangt nun nach Vollrandfassungen mit hohem Tragekomfort. Eine Fassung wird kreiert, die aus einem patentierten streckbaren Kunststoff besteht. Dieser passt sich automatisch an die Form des Glases an.

Präsenz in 10 Ländern

Die Distributoren werden intensiv geschult und, mit den im Optikbereich einzigartigen CNC-Maschinen, ausgerüstet. Im Fokus sind aktuell die Länder Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, UK, Finnland, USA, Japan und Singapur.

2004

Feinabstimmungen und Optimierungen

Die Fassungssysteme werden kontinuierlich weiterentwickelt – dabei zählt das Feedback von Distributoren, Optikern, sowie Endkonsumenten. Wünsche kommen auf nach mehr und andersartige Farben (z.B. transparent), Fassungselemente, die bei Glaswechsel ersetzbar sind, oder ein zusätzlicher Glasbruchschutz.

Lancierung SF classic System

Die Marktwünsche werden im neuen Modell SF classic integriert. Es ist das Modellsystem mit den meisten Gestaltungsmöglichkeiten und seither weltweiter Bestseller im Randlosortiment.



2005

Gründung Eye-Systems

Neben der Entwicklungsunternehmung Hemarkis wird die Vertriebsorganisation Eye-Systems gegründet.

Lancierung Dachmarke ‚Swissflex‘

Um aktuelle und zukünftige Modelle einheitlicher und zielgerichteter zu vermarkten wird die Dachmarke Swissflex lanciert und weltweit geschützt.

Präsenz in über 20 Ländern

Die Swissflex-Distributoren-Familie wächst in Europa, Asien und Südamerika und so verstärkt sich der Wachstumstrend kontinuierlich.

2006

Lancierung SF loop Kid

Das bewährte loop System wird für die Bedürfnisse der Kinder optimiert. Beispiele sind spezielle ergonomische Nasen- und Endstücke, kindgerechte Farben (z.B. glitzer) und Sicherheit (z.B. vernietbare Nasenpads).



Lancierung SF rainbow System

Der Trend zu Vollrandfassungen hält an. Zugleich kommt der Wunsch auf nach einer prägnanteren Fassung ohne Kompromisse beim Tragekomfort. Die ‚SF rainbow‘ wird in über 20 Farben angeboten und wird sofort zum Bestseller im Voll- und später im Halbrandbereich.



Mitgründer verlässt Eye-Systems

Wilhelm Anger wird 80 Jahre alt und entschliesst sich Privatier zu sein.

2007

Lancierung SF motion System

Der Trend zu prägnanteren Fassungen im randlosen Bereich kommt auf (Farben sollen stärker zur Geltung kommen). Die ‚sportliche‘ randlose Version wird in matter und polierter Oberfläche angeboten.

Award ‚reddot‘

Aus über 2'500 Eingaben aus 43 Ländern wird Swissflex im Bereich Produkt Design ausgezeichnet.

2009

Verkauf von Swissflex in über 25 Ländern

Über 15'000 shops weltweit sind SF-Wiederverkäufer. Im Unterschied zur klassischen Brillenfassung, lanciert Swissflex nicht jährlich neue Kollektionen. Swissflex erweitert die zeitlosen Modelle gezielt hinsichtlich neuer Oberflächen, Farben und Passformelementen.

2011

Lancierung SF loop Baby

Die SF-Kinderfassungen sind überaus beliebt. Für die ganz Kleinen gibt es zurzeit jedoch kaum babygerechte Fassungslösungen. Das aus Sicherheitsgründen teilmodulare Baby-Fassungssystem kommt auf den Markt.

2012

Lancierung SF airlight System

Unterdessen sind weitere eigene Rezepturen des High-Performance- Polymers entwickelt worden, die noch dünnere, genauso stabile, Fassungen ermöglichen. Auch in der Verbindungstechnik werden neue Wege beschritten – eine besonders feine Randlosfassung macht den Schritt zum ultimativen ‚like wearing nothing‘.

2013

Lancierung SF fashion System

Prägnantere Fassungen sind nun auch im Vollrandbereich im Trend. Viele Kunden und Kundinnen äussern zudem den Wunsch nach SF-Sonnenbrillen. Es wird eine Produktfamilie mit 7 unterschiedlichen Fronten in 10 Farben lanciert.

Support durch O's

Die O's (Ophthalmologen, Optometristen, Orthoptisten) sind vor allem an der optimalen Passform einer Fassung interessiert. Das ‚massschneiderbare‘ Fassungssystem von Swissflex wird so besonders geschätzt und zunehmend empfohlen.

2014

The next Step of Swissflex

Das Fassungssystem mit den zeitlosen Modellen wird seit 1998 weltweit erfolgreich verkauft. Unter dem Motto ‚SF-tns‘ werden diverse Massnahmen zur Dynamisierung und Entwicklung von Produkt und Marke eingeleitet. Dies, um sich für die künftigen Marktherausforderungen gut zu wappnen.



Integration Optik Werkstatt in Geschäftsmodell

Optik Werkstatt ist Hersteller von Montagehilfsmitteln, Einschleifwerkstatt und SF-Distributor in Deutschland. Eye-Systems kauft und integriert die Unternehmung, um den technischen Support der Montage & Verglasung für die aktuellen und zukünftigen SF-Distributoren auszubauen.

2015

Lancierung Contur System

Der Schwerpunkt des SF-Sortiments liegt weiterhin im Randlosbereich. Eye-Systems entwickelt und lanciert das einzigartige System ‚Rand ohne Fassung‘ für SF classic. Nun gestalten Distributoren die Farben/Formen/Dimensionen selbstständig gemäss den lokalen Trends.



2017

Präsenz in über 45 Ländern

Die SF-Partnerfamilie wächst: Neudistributoren, u.a. China, Russland, Argentinien und die Karibik, kommen hinzu.

2018

20-Jähriges Jubiläum

Die weltweite Erfolgsgeschichte wird gemeinsam mit unseren Partner gefeiert.

Präsenz in 50 Ländern

Die Swissflex Familie wächst; weitere neue Distributoren u.a. in Costa Rica, Panama, Lettland, Litauen kommen dazu.

2019

Lancierung SF champ System

Der geschätzte Tragekomfort ist seit dem Herbst auch in der neuen, optisch verglasbaren SF Sportkollektion in einzelnen Shops erhältlich. Im 2020 ist die offizielle Lancierung in der Schweiz geplant.

2020

Erster SF-Monobrand-Shop

In St.Petersburg (Russland) startet der erste reine SF-Shop in welchem alle verfügbaren SF-Modelle verkauft und unmittelbar im Shop montiert und verglast werden.

Lancierung SF Schutzkollektion

Das modulare Gesichts- und das Augenschild bietet guten Schutz vor Tröpfchen Kontamination für Augen, Nase und Mund.

